

Zeitschrift: RosaRot : Zeitschrift für feministische Anliegen und Geschlechterfragen
Herausgeber: Redaktionskollektiv RosaRot
Band: - (2019)
Heft: 56

Artikel: Psychotest : wie weiblich bist du?
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-864960>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Psychotest - wie weiblich bist du?

von HA und RR

1. Wenn mir eine (fremde) Person unaufgefordert erzählt, wie schlecht es ihr geht, dann ...

- A: ... antworte ich, dass es mir auch schlecht geht und ich seit gestern Durchfall habe.
- B: ... sage ich, dass ich momentan nicht die Kapazitäten habe zuzuhören und dass die Person sich das nächste Mal einen cis-Mann aussuchen soll.
- C: ... höre ich zu, helfe und habe danach noch stärkeren Durchfall.

2. Wenn mir ein Typ etwas erklärt, das ich eigentlich besser weiss als er, dann ...

- A: ... höre ich zufrieden zu, denn auch wenn seine Aussagen falsch sind, ist er bestimmt kompetenter als ich.
- B: ... höre ich ihm zu und sage nichts, frage mich aber innerlich, in was für einer Welt wir hier leben und wo er sein Ego wohl herhat.
- C: ... sage ich ihm gehörig meine Meinung und lasse ihn dann alleine stehen.

3. Höre ich den Satz «Women don't poop» denke ich ...

- A: ... oh no, was ist falsch mit mir?
- B: ... ich poop gleich auf dich, du Arsch!
- C: ... stimmt nicht ganz, es duftet dann einfach nach Rosenwasser.

4. Wenn ich mir im Laden Plastikhandschuhe hole, dann weil ...

- A: ... meine männlichen* Mitbewohner das Klo nie putzen und ich nun eine Putz-action eingeplant habe.
- B: ... ich hoffe, dass nun wer anderes das Klo putzt, angespornt durch die Handschuhe.
- C: ... ich Transpis gegen das Patriarchat malen und darauf keine Fingerabdrücke hinterlassen will.

5. Das Wort «Schlampe» benutzte ich ...

- A: ... um Frauen* zu kritisieren, die sich nicht gemäss Geschlechtvorschriften verhalten.
- B: ... nie.
- C: ... gezielt, um das Wort zurückzuerobern.



6. In grösseren Gruppen von Menschen ...

- A: ... rede ich so viel, dass cis-Männer nur 50% der Redezeit erhalten.
- B: ... schaue ich, dass ich und die anderen Frauen¹ die uns statistisch zugeteilte Redezeit von 25% nicht überschreiten.
- C: ... Sorge ich dafür, dass kein cis-Mann zu Wort kommt. So kann ich sexistischen Äusserungen gleich vorbeugend entgegenwirken.

¹Da gibt's nur binäre Statistiken.

7. Wenn ein *dude* ungefragt meinen Körper angrabscht, dann ...

- A: ... verpasse ich ihm einen Bandscheibenvorfall.
- B: ... ertränke ich meinen Frust in einem doppelten Kräuterschnaps.
- C: ... fühle ich mich geschmeichelt – mein Körper ist schliesslich da, um den *male gaze* zu befriedigen.

8. Wenn mich ein *dude* fragt, ob ich schlecht gelaunt sei, weil ich am menstruieren sei, dann...

- A: ... laufe ich rot an und haste auf die nächste Toilette. Der *dude* hat bestimmt Recht und das böse Blut wird gleich aus mir rausfliessen.
- B: ... sage ich ihm, dass das stimmt. Immer wenn ich menstruiere, werde ich wieder daran erinnert, dass es noch immer eine Luxussteuer auf Tampons und Binden gibt und ich deshalb jedes Mal ein halbes Vermögen ausgeben muss.
- C: ... sage ich ihm, dass es ihn nix angeht, ob und wann ich menstruiere.

9. Die Wörter «dämlich» und «herrlich» sind ...

- A: ... dämlich.
- B: ... herrlich.
- C: ... sexistisch.

10. Wenn mir wer sagt, dass ich etwas «gut könne für eine Frau*», dann ...

- A: ... antworte ich, dass ich mich sicher nicht durch die Abwertung anderer Frauen* aufwerten lasse.
- B: ... nehme ich das Kompliment dankend an.
- C: ... mache ich mir Sorgen, ob die Person sich nun möglicherweise von mir eingeschüchtert fühlt.

11. (Anhang für Menschen, die studieren): Ich studiere, weil ...

- A: ... ich später möglichst viel Geld verdienen will.
- B: ... ich in dieser Institution meinen zukünftigen, gutverdienenden Ehemann kennenlernen möchte.
- C: ... ich mir genug Wissen aneignen will, um unser patriarchal-kapitalistisches System zu dekonstruieren.